

# Amt Stralendorf

Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



## Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wittenförden

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 19.05.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Wittenförden - Gemeindehaus, Zum Weiher 1 a

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeister**

Herr Manfred Bosselmann

#### **Gemeindevertreter**

Frau Marita Eberhardt

Frau Maria Foltele

Herr Tiberius Hahn

Frau Ingelore Hinz

Frau Astrid Koriller

Herr Ralph Nemitz

Herr Wieslaw Podsiadlikowski

Herr Horst Röpert

Herr Robert Schneekluth

Herr Bodo Wissel

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr Dr. Daniel Pracht

Frau Renate Reichhelm

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2008
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschluss der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen 2009  
Vorlage: 2008/WIT/254
- 7 1. Änderung B-Plan Nr. 1 "Gewerbegebiet Nordring" (ehemals Gewerbegebiet Sacktannen)  
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 2008/WIT/258
- 8 Umbau Alte Schule zum Ärztehaus

	Vorlage: 2008/WIT/260
9	Bericht zur Löschwasserbereitstellung
10	Bericht zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung
11	Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- zu 1      **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 10 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2      **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird genehmigt.
- zu 3      **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2008**  
Die Sitzungsniederschrift vom 31.03.2008 wird genehmigt.
- zu 4      **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Es waren keine Einwohner anwesend.
- zu 5      **Informationen des Bürgermeisters**  
Durch Herrn Bosselmann wird das Wahlergebnis und die Wahlbeteiligung der am 18.05.2008 stattgefundenen Landratswahl mitgeteilt.
- Um eine Eingemeindung zu verhindern, wurde ein Argumentationsmaterial für die Einwohnerbefragung vorbereitet, welches vorab als Postwurfsendung mit Unterstützung vom Sportverein, Schützenverein, Feuerwehr und Gemeindevertretern an alle Haushalte verteilt wird.
- Herr Bosselmann informiert über die Einwohnerzahlen der Gemeinde Wittenförden.  
Einwohner mit Hauptwohnsitz: 2846  
Einwohner mit Nebenwohnsitz: 215  
Gesamte Einwohnerzahl: 3061
- Herr Bosselmann teilt den Gemeindevertretern mit, dass sich Herr Borgwardt und Herr Bosselmann bereit erklären in einer Arbeitsgruppe, die sich mit den finanziellen Beziehungen zwischen dem Umland und der Stadt Schwerin beschäftigen soll, mitzuwirken.
- Der aktuellen Stand zur „Problematik Kegelgaststätte“ wird durch Herrn Bosselmann mitgeteilt.  
Aufgrund der rückständigen Mietzahlungen von mehr als einem Monat wurde der Gaststättenbetriebsgesellschaft Crivitz GmbH am 04.04.2008 die fristgemäße Kündigung der Mieträume (Kegelgaststätte) im Gemeindehaus zugestellt.  
Am 17.04.2008 erhielt der Mieter von der Gemeinde Wittenförden die fristlose Kündigung

gemäß Mietvertrag, mit der Terminbekanntgabe 30.04.08 – 10 Uhr als Übergabetermin der Mieträume.  
Am 30.04.2008 wurde der Übergabetermin seitens des Mieters nicht wahrgenommen. Die Übernahme der Mieträume blieb erfolglos. Auf Anweisung des Bürgermeisters Herrn Bosselmann, wurden die Türschlösser im Objekt ausgetauscht.  
Am 13.05.2008 wurde der Vorgang an die Rechtsanwältin Frau Homann Trieps übergeben und Räumungsklage beim Amtsgericht erhoben.  
Am 16.05.2008 erhielt das Gebäudemanagement erstmals ein Schreiben vom Rechtsanwalt Herrn Dr. Meissner, der die Gaststättenbetriebsgesellschaft (Mieter) im Rechtsstreit gegen die Gemeinde Wittenförden vertritt.  
Gegenwärtig wird eine Übergabe der Mieträume für die 22. KW angestrebt.

zu 6 **Beschluss der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen 2009**  
**Vorlage: 2008/WIT/254**

**Sach- und Rechtslage:**

Durch den Präsidenten des Landgerichts Schwerin wurden wir aufgefordert mit der Vorbereitung der Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 zu beginnen. Die Gemeinden des Amtes Stralendorf haben gem. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) 13 Bewerber für das Schöffenamtsamt als Vorschlag für die Liste des Amtsgerichtsbezirks Ludwigslust einzureichen. Nach § 36 GVG hat die Gemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen und zu beschließen.

Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und das Landgericht erfolgt aus einer einheitlichen Vorschlagsliste für den jeweiligen Amtsgerichtsbezirk, die der Richter beim Amtsgericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinden zusammenstellt (§ 39 Satz 1 GVG)

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Wittenförden beschließt die vorliegende Schöffensliste für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis 31.12.2013

Ohne Änderungen

Mit Ergänzungen

(nicht zutreffendes bitte streichen)

**Finanzielle Auswirkungen**

**Keine Auswirkungen**

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 13

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

zu 7

## **1. Änderung B-Plan Nr. 1 "Gewerbegebiet Nordring" (ehemals Gewerbegebiet Sacktannen)**

### **Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

#### **Vorlage: 2008/WIT/258**

Frau Ingelore Hinz verspätete sich zur Sitzung und nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Beratung und Abstimmung teil.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Am 21.5.2007 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Nordring“ gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt und die Auswertung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung auf der Sitzung am 22.10.2007 beschlossen.

Nun soll der Satzungsentwurf und die öffentliche Auslegung beschlossen werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden beschließt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Nordring“ (ehemals Gewerbegebiet Sacktannen) einschließlich der Begründung mit Umweltbericht. Der Entwurf liegt als Anlage bei.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Nordring“ (ehemals Gewerbegebiet Sacktannen) einschl. der Begründung mit Umweltbericht und der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.
3. Parallel sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

#### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Bodo Wissel

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8 **Umbau Alte Schule zum Ärztehaus**  
**Vorlage: 2008/WIT/260**

**Sach- und Rechtslage:**

Das seit langer Zeit leer stehende alte Dorfschulgebäude soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dazu ist der Umbau dieses Gebäudes zu einem Ärztehaus vorgesehen. Für die Planungsleistung wurden auf Wunsch der Gemeinde vom Amt 3 Architektenbüros abgefragt, wobei jedes dieser Büros eine örtliche Beziehung hat. Die Angebote lagen bis zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung nicht vollständig vor und werden kurzfristig nachgereicht. Da im Haushalt für dieses Projekt noch keine Haushaltsmittel geplant waren, so muss die Gemeindevertretung für die Genehmigungsplanung des Ärztehauses einen Betrag von ca. 4.500 EUR als außerplanmäßige Ausgabe beschließen. Die Voraussetzung hierfür werden als gegeben angenommen. Die Deckung der Ausgabe wird vorläufig aus Mitteln der allgemeinen Rücklage gesichert und wird in der Nachtragshaushaltsatzung berücksichtigt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Büro Hartung und Partner mit der Planung zu beauftragen und beschließt die außerplanmäßige Ausgabe von ca. 4.500 EUR.

**Finanzielle Auswirkungen:** Vorläufige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 4.500 EUR

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis** Herr Wissel ist laut §24 KV-MV von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Bericht zur Löschwasserbereitstellung**

Frau Froese berichtet über den aktuellen Stand der Löschwasserbereitstellung in Hof Wandrum und Neu Wandrum. Bisher liegt nur eine mündliche Genehmigung des Landkreises Ludwigslust vor. Sobald die schriftliche Genehmigung vorliegt und der Grundstückskauf stattgefunden hat, soll mit den Arbeiten begonnen werden. Frau Thede und Frau Kretschmer werden aufgefordert, dem Bürgermeister schnellstmöglich die aktuellen Informationen mitzuteilen.

zu 10 **Bericht zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung**

Laut Zählung der Straßenbeleuchtung befinden sich in der Gemeinde Wittenförden 441 Straßenlampen. Für die Energieeinsparungen wurden folgende Rechnungen vorgenommen:

Bei Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 0-3 Uhr beträgt die Einsparung ca. 6500 €/Jahr.

Bei Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 0-5 Uhr beträgt die Einsparung ca. 11000 €/Jahr.

Bei Abschaltung jeder 2. Straßenlampe entstehen zu hohe Kosten, da die Elektroanlage umgerüstet werden muss. Das Amt wird gebeten, von Herrn Dombrowski ein Angebot einzuholen, um einen Kostenvergleich mit dem Angebot von der Firma Kalanke zu haben. Ebenfalls wird diesbezüglich vorgeschlagen, ein Angebot für Energieeinsparung zur Abschaltung und Dimmung der Straßenbeleuchtung einzuholen.

zu 11

### **Sonstiges**

Radweg:

Frau Kretschmer wird gebeten sich bezüglich des Grunderwerbs mit Herrn Bosselmann in Verbindung zu setzen, damit nach Erhalt der schriftlichen Zustimmungen umgehend mit der Ausschreibung der Maßnahme begonnen werden kann.

Mäharbeiten:

Die Gemeindevertreter empfehlen, die Mäharbeiten Ende Mai/Anfang Juni durchzuführen. Nach Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde (Schutz brütender Tiere bzw. Jungtiere) sollen die Mäharbeiten veranlasst werden.

Dränage:

Von der Wohnungsverwaltung der Bönebüttler Straße wurde festgestellt, dass die Regenwasserleitung versandet ist und das Wasser zurück gestaut wird. Der Sachverhalt wird dem Bauausschuss zur weiteren Beratung übergeben. Das Amt wird gebeten die Spülung der Regenwasserleitung zu veranlassen.

Strommasten:

Info.: Von der WEMAG ist geplant, zur besseren Versorgung des Wohngebietes Strietkaegel, einen zusätzlichen Mast am Wiesenweg aufzustellen.

Regenrückhaltebecken, Oberflächenwasser:

Herr Bosselmann macht deutlich, dass in den zurückliegenden Jahren, vor allem mit der Erschließung neuer Baugebiete, eine Vielzahl von Regenrückhaltebecken, Einläufen und Rohrleitungen gebaut worden sind. Diese müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden. Die Regeneinläufe (Gullis) werden von den Gemeindearbeitern gereinigt. Für die Wartung der übrigen Anlagen muss ein Vertragspartner gefunden werden. Hierfür soll das Amt der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.

Herr Bosselmann erwähnt aufgrund einer Anfrage, dass der Kauf und das Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeige im Bauausschuss beraten wird, wenn dann für die Verkehrsberuhigung noch Gelder im Haushalt zur Verfügung stehen, kann in der Schulstraße eine Bodenschwelle eingebaut werden.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer